

Büchercafé der SPD-Frauen

UETZE (r/fh). Die SPD-Frauen laden zum Büchercafé ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonntagabend, 22. November, um 15 Uhr im Versammlungsraum Uetze, Kaiserstraße 10. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung ist auch für Männer und Nichtmitglieder offen. Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen, danach stellen die Uetzer SPD-Frauen ihre Lieblingsbü-

cher vor, von Romanen über Biografien bis hin zu Sachbüchern. Und auch Lektüre für Kinder und Jugendliche ist dabei. An einem Büchertisch von Wegeners Buchhandlung können die Gäste die vorgestellten Titel und weitere Bücher direkt vor Ort erwerben. Einen Teil des Erlöses wird Inhaberin Gitana Wegener wieder an eine gemeinnützige Einrichtung spenden.

Weihnachtsmarkt in Eltze

ELTZE (r/fh). Der Heimatverein Eltze lädt gemeinsam mit den örtlichen Vereinen zum Weihnachtsmarkt ein. Er beginnt am Sonntagabend, 29. November, um 16 Uhr „auf den Olen Diek“, Up'n Damme 3, in Eltze. Es gibt Bratwurst,

Crêpes, Waffeln, Glühwein, Kakao und kalte Getränke. Kunsthandwerker bieten außerdem selbstgebastelte Geschenkeideen an. Für Kinder schaut der Weihnachtsmann vorbei und verteilt kleine Geschenke.

Martinsmarkt am Gymnasium

UETZE (r/fh). Das Gymnasium Uetze lädt zum Martinsmarkt ein. Er findet am Freitag, 21. November, von 15 bis 18 Uhr statt. Fast zeitgleich findet von 16 bis

19 Uhr der Elternsprechtag der Schule statt. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.gymnasium-uetze.de.

Volkstrauertag in Eltze

ELTZE (r/fh). Anlässlich des Volkstrauertags beginnt am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Eltzer Kirche, Kirchwinkel 5. Im Anschluss folgt eine Gedenkver-

anstaltung mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schützenverein und dem Posaunenchor am Ehrenmal. Die Gedenkrede hält Ortsbürgermeister Rudolf Schubert.

Adventssingen in Dedenhausen

DEDENHAUSEN (r/fh). Die Chorvereinigung Dedenhausen und der Vocanti-Chor Eltze laden zum Adventssingen ein. Es beginnt am Dienstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der

St.-Urban-Kirche in Dedenhausen. Auf dem Programm stehen Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Region will Lücke im Radwegenetz schließen

Zehn Kilometer lang und 2,5 Meter breit

BURGDORF/UETZE (swa). Immer wieder hat sich der Bau des Fahrradweges entlang der B188 zwischen dem Burgdorfer Ortsteil Hülptingsen und dem Uetzer Dorf Altmerdingsen von Jahr zu Jahr verzögert. Seit mehr als 20 Jahren wird um den Lückenschluss der Radwegverbindung gerungen. Aber jetzt soll alles schneller gehen.

Das umfangreiche Genehmigungsverfahren soll Ostern 2026 abgeschlossen werden. Danach folgen Detailplanung, Ausschreibung und Auftragsvergaben. Möglicher Baustart: Frühjahr 2027. Das auf rund 6 Millionen Euro taxierte Projekt steht ganz weit oben auf der Prioritätenliste der Region Hannover. Ob der Radwegebau tatsächlich jetzt so wie geplant umgesetzt wird, entscheidet die Regionsversammlung. Doch daran besteht eigentlich kein Zweifel. Denn der fachlich zuständige Verkehrsausschuss der Region hat bereits grünes Licht gegeben.

Die Regionsverwaltung sieht den Lückenschluss als einen wichtigen Bestandteil des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr an, zumal es keine parallelen Strecken zwischen den beiden Kommunen gibt. Die eigentlich für die Entwurfsplanung zuständige Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hatte wegen fehlenden Personals seinerzeit allerdings abgewunken.

Deshalb ist die Region Hannover eingespungen. Damit es mit dem Radweg an der B188 weitergeht, hatte sie 2021 erstmals



Lebensgefährlich: Seit mehr als 20 Jahren wird für die stark befahrene Bundesstraße 188 zwischen Burgdorf und Uetze ein Radweg gefordert.
Foto: Sven Warnecke (Archiv)

eine entsprechende Vereinbarung mit der Landesbehörde getroffen. Für eine weitere Verzögerung hatte die notwendig gewordene europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistungen gesorgt. Doch nun ist das Vorhaben ein großes Stück vorangekommen.

Im Uetzer Verkehrsausschuss wurden nun die Pläne konkret vorgestellt. Danach soll der gut 9,8 Kilometer lange Radweg auf der südlichen Seite der Bundesstraße entlanggeführt werden. Die 2,5 Meter breite Strecke führt parallel zur B188 auf bisher land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen. Im Bereich des Burgdorfer Holzes wurde in der Zwischenzeit bereits eine Trasse für den Radweg geschlagen.

Sobald die Politik in Hannover grünes Licht für das ehrgeizige Bauprojekt gibt, wird die Region mit den Grundeigentümern über den Kauf der Flächen verhandeln, heißt es aus der Behörde. Die Kosten sollen zu 100 Prozent vom Bund übernommen werden.

Das gilt auch für den Umbau des bereits vorhandenen Radweges zwischen Altmerdingsen und Uetze. Die Piste ist nach heutigen Gesichtspunkten zu schmal und soll deshalb im gleichen Atemzug ebenfalls auf 2,5 Meter verbreitert, in Teilen komplett neu gebaut werden.

Gleiches gilt für Bushaltestellen entlang der Strecke. Diese werden ebenfalls im Zuge der Arbeiten barrierefrei umgestaltet. Mehr noch: Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) kündigt im Bereich der Zufahrt zum Irenensee sowie dem Abzweig zu der Siedlung Spreewaldseen Querungshilfen an. „Darauf hat die Gemeinde Wert gelegt“, betont der Verwaltungschef.

Einzig bitterer Tropfen: Ursprünglich hatte die Uetzer Verwaltung die Idee, im Zuge des Radwegbaus an der Bushaltestelle Salzwedeler Weg auch eine Bedarfsampel für Fußgänger zu installieren. Doch der Plan wurde angesichts der immensen Kosten von etwa 100.000 Euro gestrichen.

Anmeldung für die Kita

UETZE (r/fh). Die Anmeldungen für das Kita-Jahr 2026/27 sind noch bis zum 15. Dezember möglich. Die Frist gilt für Krippe, Kindergarten und Hort. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal auf der Internetseite www.uetze.de. Wer Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung hat, kann sich im Familien-

büro der Gemeinde Uetze melden. Die benötigten Arbeitsbescheinigungen sind erst nach gesonderter Anforderung vorzulegen. Eltern beziehungsweise Sorgeberechtigte, deren Kinder in eine andere Einrichtung wechseln sollen, müssen in der bisherigen Einrichtung eine Ummeldung ausfüllen.

Volkstrauertag in Altmerdingsen

ALTMERDINGSEN (r/fh). Der Ortsrat Altmerdingsen lädt zu einer Gedenkfeier zum Volkstrauertag ein. Sie beginnt am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr am Ehrenmal.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde an Aue und Fuhse sorgt für musikalische Beglei-

tung. Sabine Kubitz hält eine kurze Andacht; danach folgt das Totengedenken durch Ortsbürgermeister Reinhard Degotschin. Die Vereine und Verbände treffen sich bereits um 10.45 Uhr am Schützenheim beziehungsweise am Feuerwehrgerätehaus.

Beratung zur Pflege

BURGDORF (r/fh). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land bietet regelmäßig Sprechstunden in Hänigsen an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 11. November, von 9 bis 11 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 70020116 gebeten.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt ist eine Einrichtung der Region Hannover; die Beratung ist kostenlos und unabhängig. Pflegebedürftige, Angehörige und Ehrenamtliche erhalten Informationen zur Pflegeversicherung, Tipps zu örtlichen Hilfsangeboten sowie Unterstützung bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad.

Landwirtschaft früher und heute

HÄNIGSEN (r/fh). Unter dem Motto „Landwirtschaft früher und heute“ lädt die Heimatbundgruppe Hänigsen zu einem Vortrag ein. Er beginnt am Montag, 17. November, um 19 Uhr im Haus am Pappaul. Der Eintritt ist frei, der Heimatbund freut sich aber über eine kleine Spende. Der Hänigser Janek Bergmann berichtet über den Wan-

del der Landwirtschaft im industriellen Zeitalter und der Entwicklung im letzten Jahrhundert. Dabei geht er auf unterschiedliche Aspekte ein, wie die Veränderungen der Betriebsstrukturen, den Wandel auf dem Lande, die Entwicklung erneuerbarer Energien sowie der technologische Fortschritt. Untermuert wird der Vortrag von Bildern.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.